

Nachgefragt bei Irene Marzolff



Ihre Position am Fachbereich?

Akademische Oberrätin am Institut für Physische Geographie



Ihr Aufgabengebiet?

- Lehre und Forschung im Bereich Geoinformatik, Fernerkundung, Kartographie
 - Studierendenberatung, Verwaltung von GIS-Pool und Kartensammlung
-



Sind Sie in der Forschung tätig? Wenn ja, zu welcher Fragestellung forschen Sie?

- Großmaßstäbige Fernerkundung und GIS für zeitlich und räumlich hochauflösendes Monitoring
 - Bodenerosion und Landdegradation unter dem Einfluss von Vegetations- und Landnutzungswandel
-



Was motiviert Sie für Ihre Forschung/Ihre Tätigkeit?

- dass sie sowohl meine Freude am Denken als auch am Handwerkeln befriedigt
 - dass es in diesem Beruf so vielfältige Möglichkeiten gibt, meine eigenen Interessensgebiete an (Fach-)Publikum und Studierende weiterzuvermitteln
-



Was sind Ihre beruflichen Ziele für die nächsten Jahre?

- Effektiveres Zeitmanagement zu erreichen, um mehr Zeit für Forschung und Lehre zu finden und weniger in Administration stecken zu müssen
 - Mein aktuelles Forschungsprojekt so erfolgreich zu machen, dass etwas Langfristigeres daraus wird
-



Woran erinnern Sie sich am meisten, wenn Sie an Ihr Studium/an Ihre Ausbildung denken?

- an den Spaß, den es macht, wenn sich plötzlich aus all dem Faktenlernen spannende Erkenntnisse herausbilden
- an den Frust im ersten Jahr, weil so viele KommilitonInnen daran keinen Spaß hatten...



Was würden Sie Studentinnen eines Geo-Fachs raten?

- Nutzen Sie die breite Palette von Angeboten rund um und über die Pflichtveranstaltungen hinaus!
 - Lassen Sie sich nicht abschrecken von vermeintlich schwierigen oder uninteressanten Themen – holen Sie aus allem das Beste raus, denn es steckt immer was Nützliches drin!
-